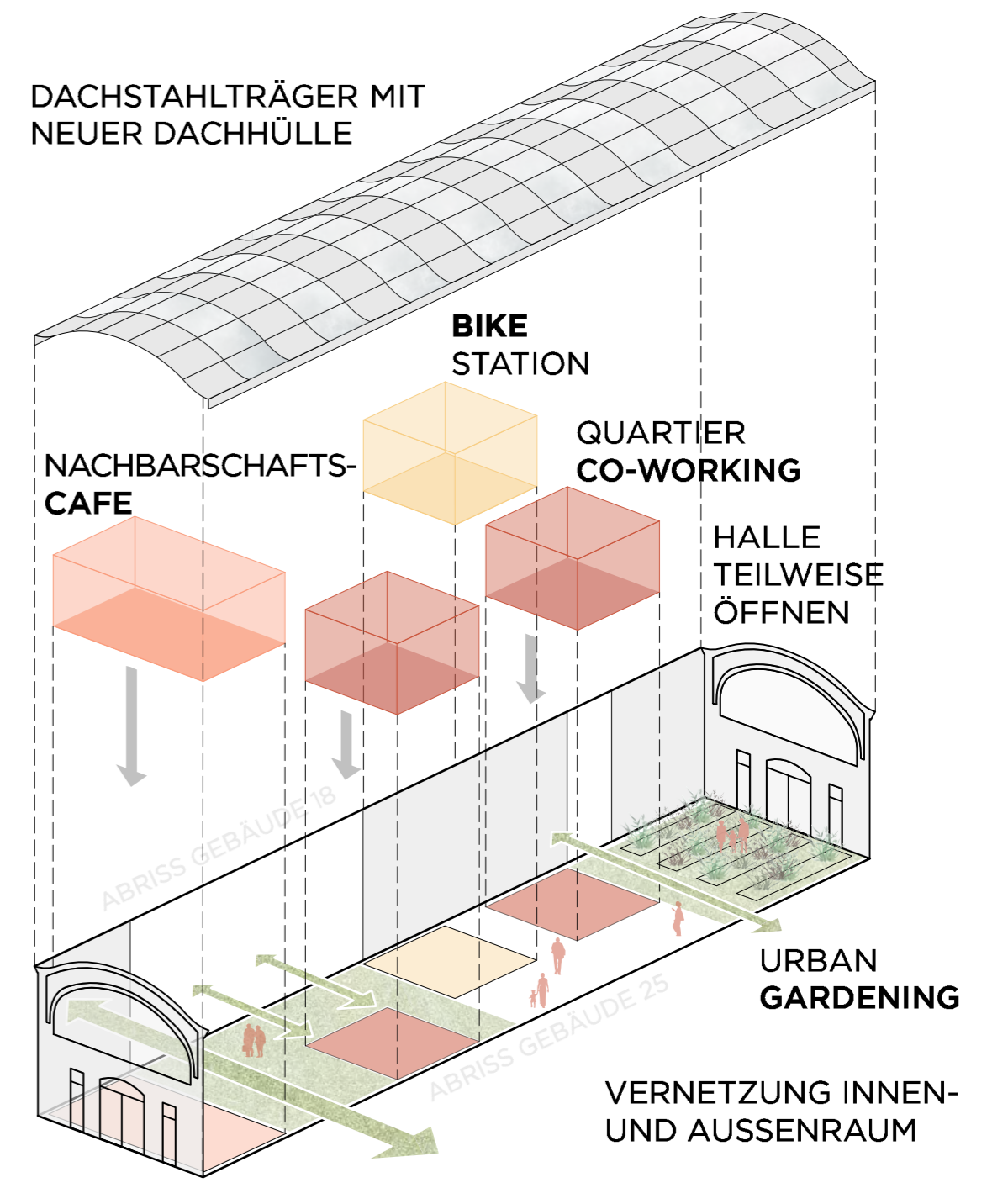


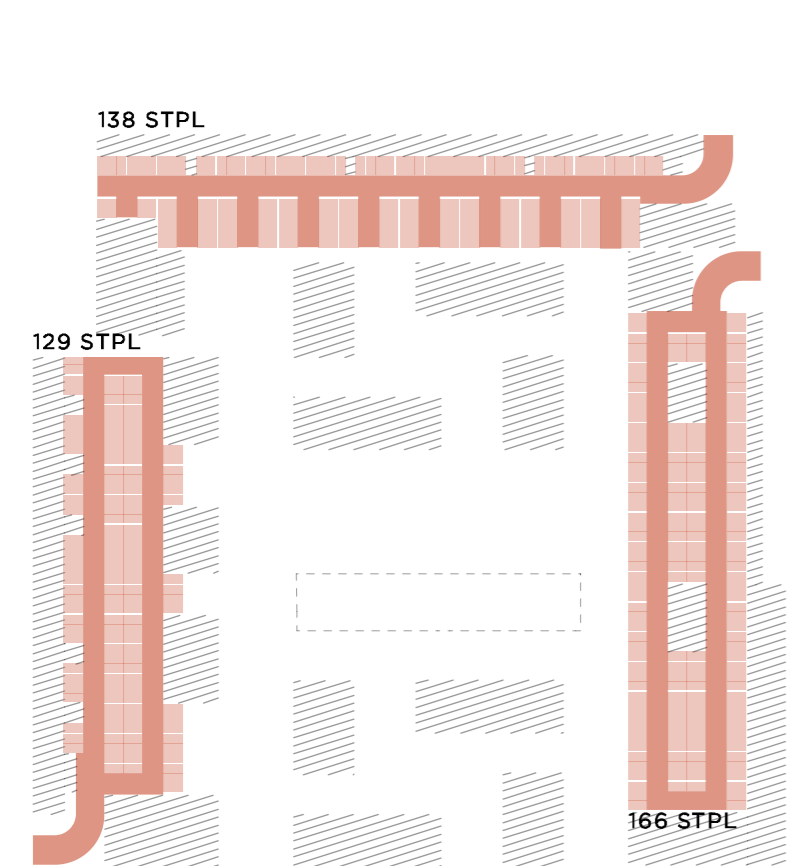


PERSPEKTIVE GREIFSWALDER STRASSE



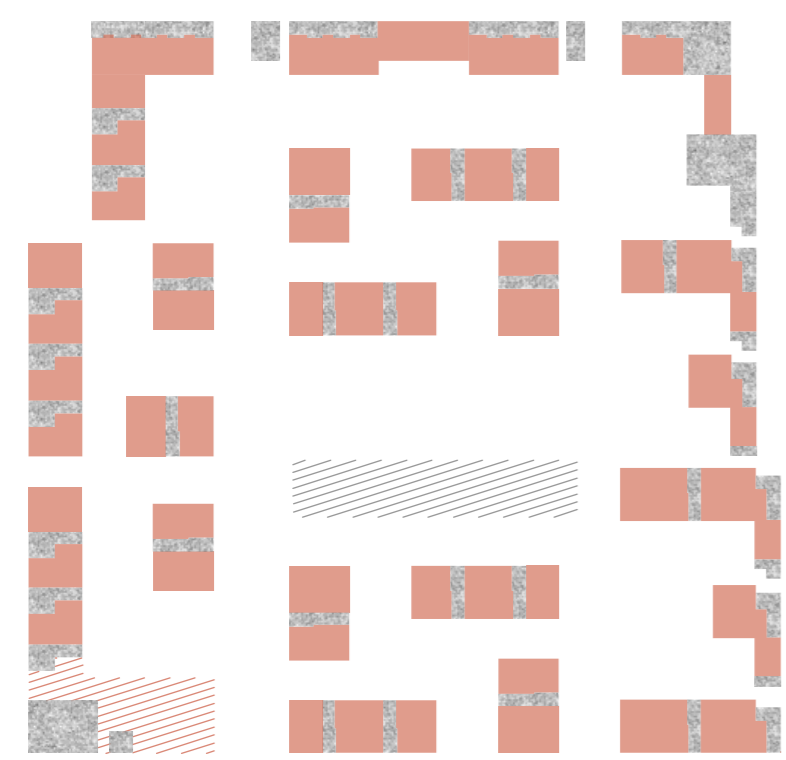
### UMNUTZUNG DER HISTORISCHEN SCHLACHTHALLE

Die ehemalige Schlachthalle bleibt in ihrer charakteristisch-historischen Figur als Bogenhalle erhalten. Durch ihre Lage inmitten des Quartiers bietet sie, befreit von Anbauten und an den langen Seiten insbesondere zum Quartiersplatz hin geöffnet, einen optimalen Raum für die gemeinschaftliche Nutzung durch die Quartiersbewohner\*innen. Innen werden kleinteilige Nutzungseinheiten implementiert, die freizeithliche und praktische Tätigkeiten zulassen. Nachbarschaftscafé, DIY-Fahrradwerkstatt, Lastenradverleih, Quartiers-Coworking-Spaces und ein Urban-Gardening-Spot beleben die Halle und den angrenzenden Quartiersplatz, der wie ein grünes Wohnzimmer alle Anwohner\*innen zum Verweilen einlädt.



FAHRBAHN  
KELLER  
STELLPLATZ

### UG



WOHNEN  
BESTANDSHALLE  
ERSCHLIESSUNG  
KITA

### EG

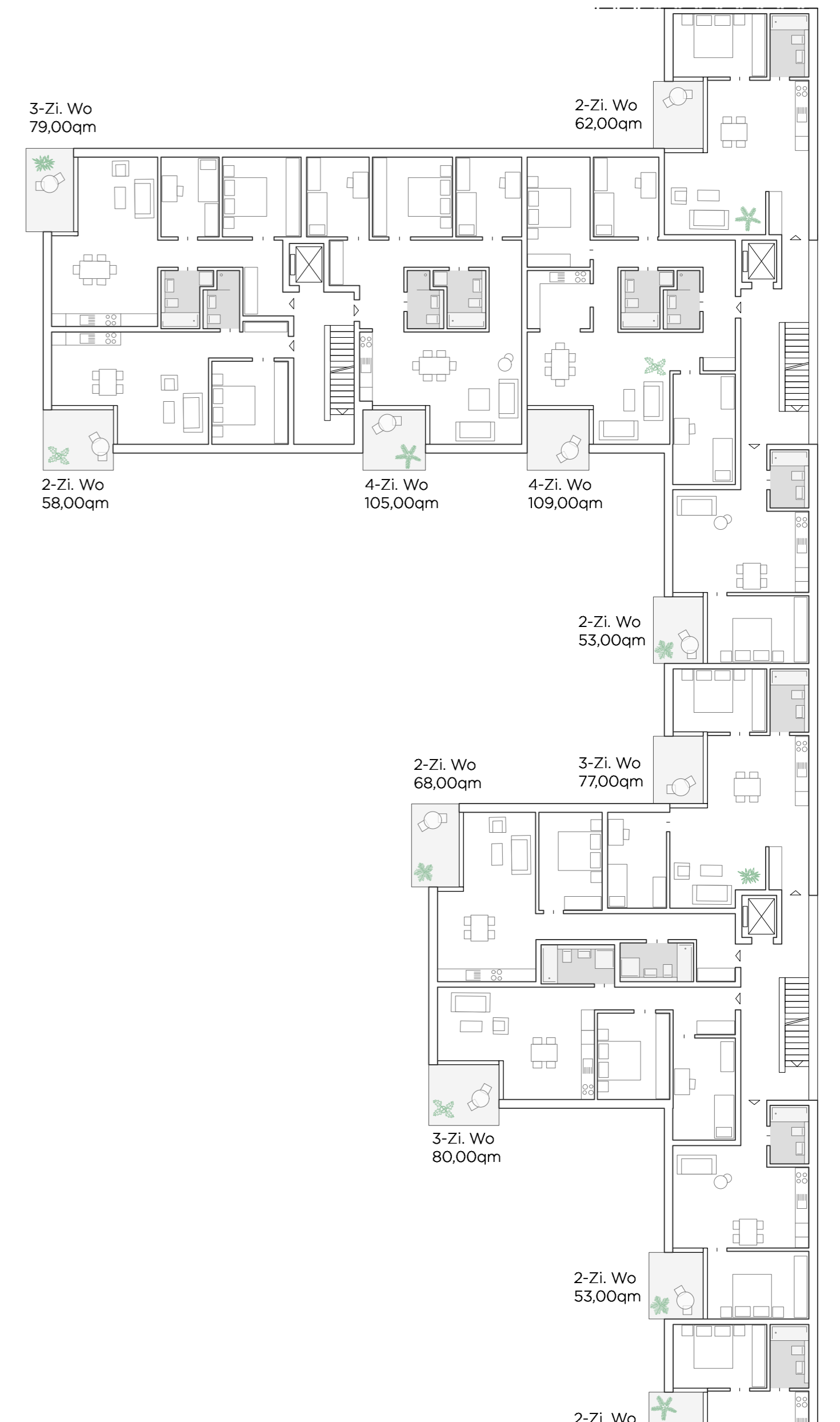
M 1:2000

### GRUNDRISS NUTZUNGEN

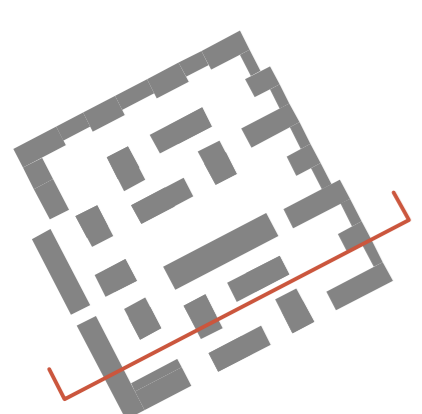


### EG

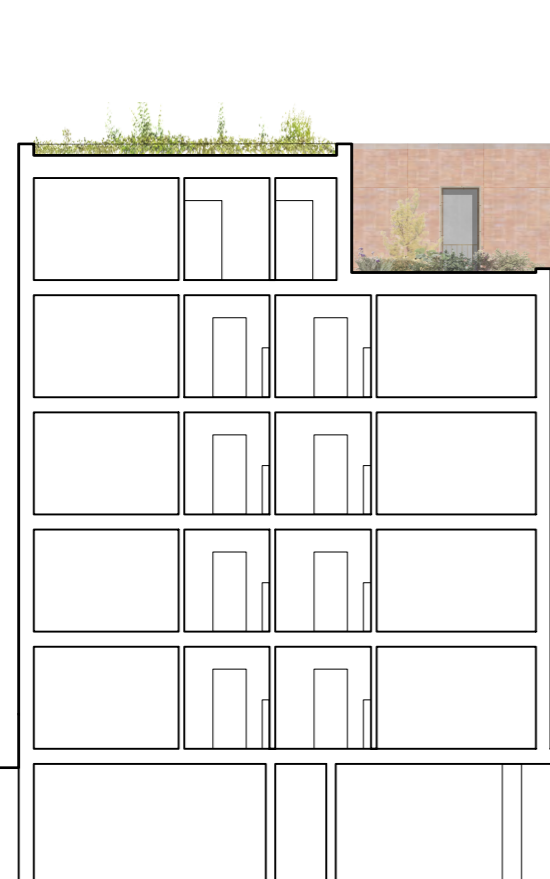
### TEILBEREICH A GRUNDRISS LÄRMSCHUTZBEBAUUNG



### RG



GREIFSWALDER STR.  
SCHNITT OST-WEST



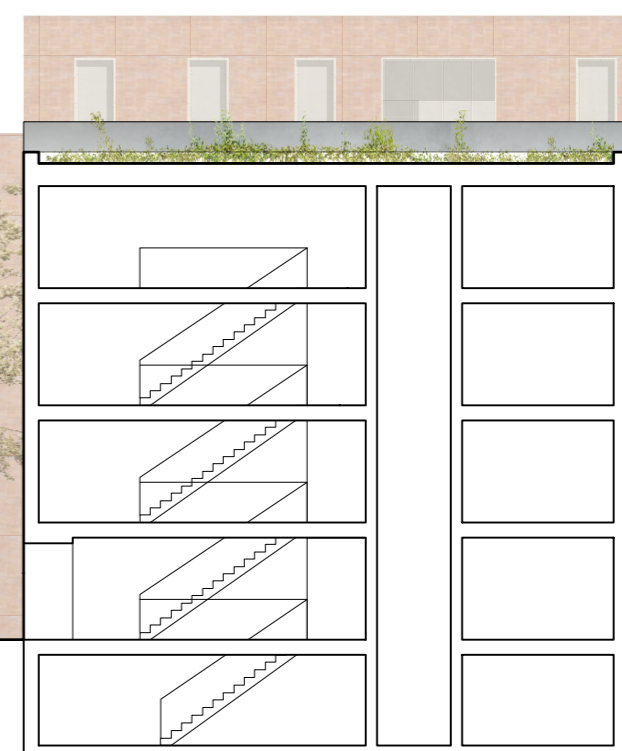
TEILBEREICH C



GARTENHOF  
MIT KITAFÄCHEN



GRÜNE FUSS- UND  
RADWEGEVERBINDUNG



TEILBEREICH D SÜD